



„Europäische Kultur und Regionale Identität“

Projektvorstellung



„If we don't know other European countries we don't know, that we are European. [...] I think we built a European citizenship with Cultural Village“

(Marion Durand from Mellionec, Frankreich)

Struktur

Im Rahmen der Aktion „Aktive BürgerInnen für Europa“ (Maßnahme 1.2: Vernetzung von Partnerstädten) des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ führt das Netzwerk Kulturdörfer Europas das Projekt „Europäische Kultur und Regionale Identität“ durch.

Mit der Maßnahme 1.2 „Vernetzung von Partnerstädten“ unterstützt die Europäische Kommission Veranstaltungen wie Konferenzen und Workshops, die zur Bildung von thematischen Netzwerken zwischen den Partnerstädten beitragen. Ziel ist es, eine langfristige Zusammenarbeit zwischen den Kommunen aufzubauen.

Projektbeschreibung

In den vergangenen Jahren haben die Kulturdörfer verschiedene europäische Kulturtraditionen kennen gelernt, in Gastfamilien gelebt und europäische Lebensweisen erfahren. Sie sind trotz ihrer Verschiedenheit zu Freunden geworden und haben erkannt, dass gemeinsam Kultur erleben verbindet und Europa dadurch weiter zusammenwächst. Mit dem Projekt Europäische Kultur und regionale Identität wollen sich die Kulturdörfer dieser Erfahrung tiefer bewusst werden und ergründen, was ihre Kulturtraditionen für ihre regionale Identität bedeuten und in welcher Beziehung diese Identität zu Europa steht.

Teilnehmer/Durchführungsorte/Mitglieder

11 Dörfer aus 11 Ländern der Europäischen Union:

Bystré (CZ), Killingi Nomme (ESE), Kirchheim (A), Mellionec (F), Palkonya (H), Paxos (GR), Pergine Valdarno (I), Porrúa (ES), Schachdorf Ströbeck (D), Tommerup (DK), Wijk aan Zee (NL)

Förderung

Das Projekt „Europäische Kultur und Regionale Identität“ wird vom EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert. Die Förderhöhe beträgt 67.000 €.

Aktivitäten

Das Projekt beinhaltet zwei thematische Konferenzen und zwei Aktionsveranstaltungen. wie ein Kulturaustausch im Schachdorf Ströbeck (mit Workshops über die regionalen/lokalen Kulturtraditionen mit denen sich die Menschen in den Kulturdörfern identifizieren) und ein Musikfestival (Workshop mit den einzelnen Musikgruppen der Kulturdörfer über musikalische Traditionen).

Projektlaufzeit

Das Netzwerk der Kulturdörfer Europas (*Cultural Villages of Europe*) besteht seit 1999. Seit der Gründung bis 2010 war jedes Jahr eines anderes der bis dahin 12 Dörfer zum Europäischen Kulturdorf ernannt worden und lud ein zu Konferenzen, Kulturaustauschtreffen und Jugendcamps. Seit 2011 werden die Veranstaltungen und Projekte pro Jahr auf bis zu drei Dörfer aufgeteilt und damit die organisatorische und finanzielle Last gemeinsam getragen.

Die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Europäische Kultur und Regionale Identität“ fanden von Mai 2011 bis zum März 2012 statt in Wijk aan Zee (Niederlande) und Schachdorf Ströbeck (Deutschland). Bis Dezember 2012 wird eine Buch- und Filmdokumentation erarbeitet.

Ergebnisse

Die Kulturdörfer Europas beschlossen das Projekt „Europäische Kultur und regionale Identität“ mit einer Abschlusskonferenz im März 2012, die unter dem Zeichen der Kooperation stand. Ein Jahr lang haben die Mitglieder des Netzwerkes im Rahmen des Projektes ihre Kulturtraditionen einander präsentiert, geteilt, erlebt, erlernt und über deren Bedeutung für ihre regionale Identität nachgedacht. Dabei kamen sie zu der Erkenntnis, dass der kulturelle Austausch auf der einen Seite die eigenen Traditionen und Besonderheiten bewusster macht und auf der anderen Seite, das tiefe, freundschaftliche Kennenlernen der anderer Europäischen Kulturen die Idee von „Europa“ lebendiger macht.

Während der Abschlusskonferenz wurde klar, dass sich das Kulturdorfnetzwerk in einer neuen Phase der Zusammenarbeit befindet – von der „Entdeckung“ der europäischen Kulturen zur Phase der „Kooperation“ der Kulturdörfer.

Ausblick

Bis zum Dezember wird eine Buch- und Filmdokumentation zum Projekt erstellt. Außerdem diskutierten die Teilnehmer der Abschlusskonferenz folgende neue Kooperationen:

„**Go and Do**“ Mitglieder des Netzwerkes sollen sich mit einer Projektidee, wie z.B. Musikunterricht, an den jeweiligen Ansprechpartner in den Kulturdörfern wenden können und dort eine Liste von interessierten Gasteltern erhalten, mit denen sie Kontakt aufnehmen können. Ebenso sollen Kulturdörfer Projekte anbieten können, z.B. die Veranstaltung eines Festivals, an deren Organisation sich Interessenten aus den Dörfern des Netzwerkes beteiligen können.

Europa Ludens Die Kulturdörfer stellten fest, dass die Kooperation auf kultureller Ebene am einfachsten ist, da die meistens Künste (Musik, Malerei, etc.) keine Sprache brauchen und die Menschen am stärksten miteinander verbindet. Daher beinhaltet das neue Kulturprojekt „Europa Ludens“ ein Musikerprojekt, bei dem eine Kulturdorf CD entstehen soll mit Musikern aus allen Dörfern des Netzwerkes, ein Bildhauerprojekt, bei dem Holzbildhauer aus jedem Kulturdorf eine Figur eines Krippenspiels herstellen sollen, dass künftig jedes Jahr in einem anderen Dorf aufgestellt wird und schließlich ein Chorprojekt, bei dem sieben Sänger und Musiker jedes Dorfes gemeinsam ein Musical einstudieren sollen, dass im italienischen Pergine Valdarno 2013 aufgeführt werden soll. Das ganze Projekt wird von professionellen Filmemachern begleitet werden.

Europamarkt Die Form des bisherigen Kulturaustausches soll verändert werden. Die Konferenzteilnehmer entschieden, den Austausch künftig „Europamarkt“ zu nennen. Ein Markt auf dem die Europäischen Dörfer nicht nur Waren präsentieren, sondern auch Kulturen und Ideen austauschen und daraus neue Kooperationen entwickeln.

Kontakt

Kathrin Balzer
Schachmuseum Ströbeck
Platz am Schachspiel 97
38822 Schachdorf Ströbeck
Tel.: 039427/99850
Email: schachmuseum@halberstadt.de
www.schachdorf-stroebeck.de/

Weiterführende Links:

<http://www.culture-of-europe.eu/>
<http://www.schachdorf-stroebeck.de/seiten/kulturdorf.html>
<http://www.cultural-village.com/>

Förderfähigkeit (Kriterien) der Maßnahme 1.2: Vernetzung von Partnerstädten

www.kontaktstelle-efbb.de/ziele-des-programms/aktion-1/12-vernetzung-von-partnerstaedten/

Ausschreibungstext:

eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2011:364:0015:0020:DE:PDF

Weitere Informationen zur Förderung und Antragstellung: www.kontaktstelle-efbb.de/

EU Service-Agentur

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Domplatz 12

39104 Magdeburg

Tel: +49 391 589 8396

E-Mail: eusa@ib-lsa.de

<http://eu-serviceagentur.de/>

